



Nahverkehrsplan Landkreis Vorpommern-Rügen

Christoph Gipp, IGES Institut GmbH

4. Sitzung des Mobilitätsausschusses, Stralsund, 16. Juni 2020

Inhalt

1. Kurzvorstellung Erstellungsprozess des Nahverkehrsplans
2. Auszug aus der Status quo-Analyse
3. Vorabbeteiligung der Ämter, Städte und Gemeinden
4. Auszüge Planungsstand Angebotskonzept
5. Auszüge Planungsstand Qualitätskonzept

1. Kurzvorstellung Erstellungsprozess des Nahverkehrsplans

Ablauf der Bearbeitung im Überblick

AP 1 Verkehrspolitische Ziele

Politische Zielstellungen sowie rechtliche und planerische Rahmenbedingungen

Bestandsanalyse von Strukturdaten und ÖPNV

AP 2 Strukturdatenentwicklung und Bestandsanalyse ÖPNV

AP 3 Mobilitäts- und ÖPNV-Bedarf

Angebotsprofil – Darstellung in den Teilen A, B, C, D

AP 4 Angebotskonzept (inkl. HST)

- Mindestbedienung und Erschließung
- Weiterentwicklung SPNV und Schülerbeförderung
- Einsatz flexibler Bedienformen

AP 5 Qualitätskonzept (inkl. HST)

- Verknüpfung, Anschlusssicherung
- Qualitätsstandards (Infrastruktur, Fahrzeuge, Tarif, Service etc.)
- Umweltqualität
- Umsetzung Barrierefreiheit
- Zukunftskonzept Digitalisierung

Organisation und Finanzierung

AP 6 Organisationsstrategie

- Organisation des ÖPNV
- Linienbündel und Leistungsvergabe

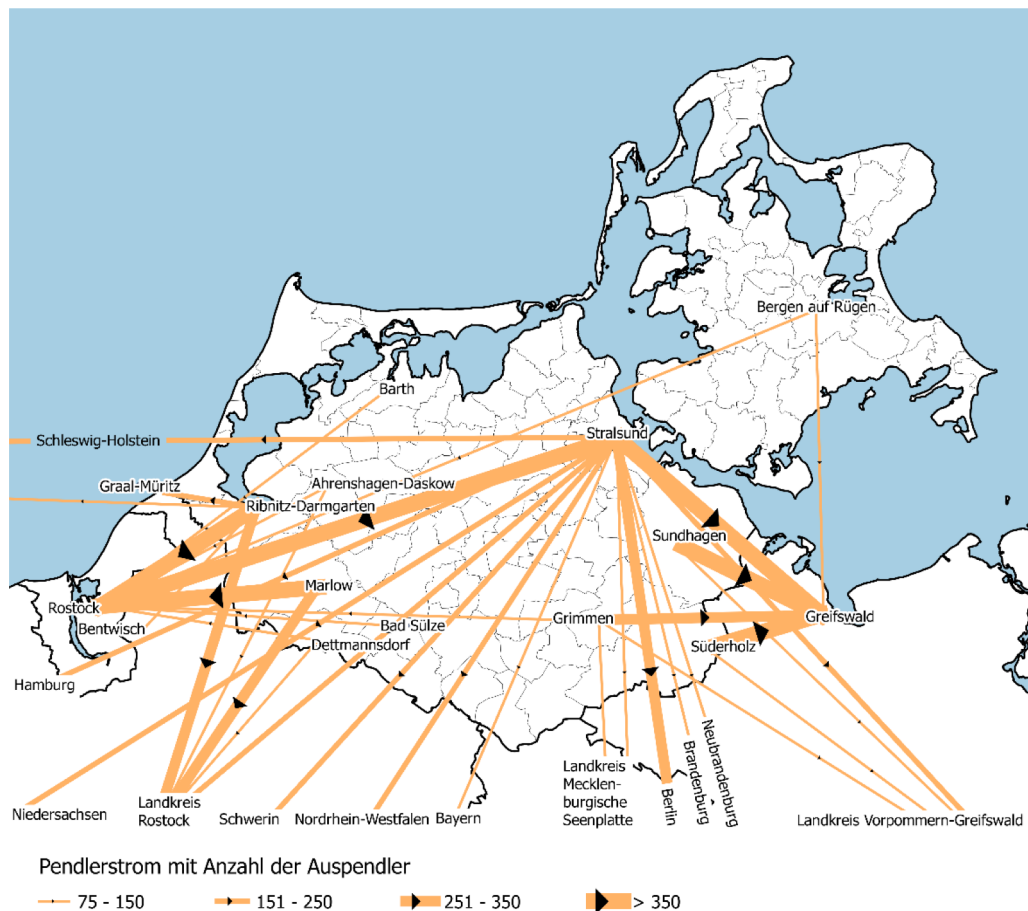
AP 7 Investitions- und Finanzierungsplan (inkl. HST)

AP 8 Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren,
Dokumentation

2. Auszug aus der Status quo-Analyse

Wichtige Pendlerbeziehungen TOP 10-Zielorte und stärkste Ströme Auspendler

Auspendler aus Vorpommern-Rügen	
Arbeitsort	Anzahl
Rostock	3.283
Greifswald	2.865
Berlin	627
Hamburg	562
Schwerin	317
Graal-Müritz	272
Demmin	164
Bentwisch	151
Neubrandenburg	146
Neuenkirchen	93



Karte: IGES 2020. Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2016.

Daten: Bundesagentur für Arbeit 2020. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort, Datenstand 30.06.2019.

Anmerkung: Es werden Pendlerströme ab 75 Pendlern auf der Basis von Ämtern und amtsfreien Gemeinden dargestellt.

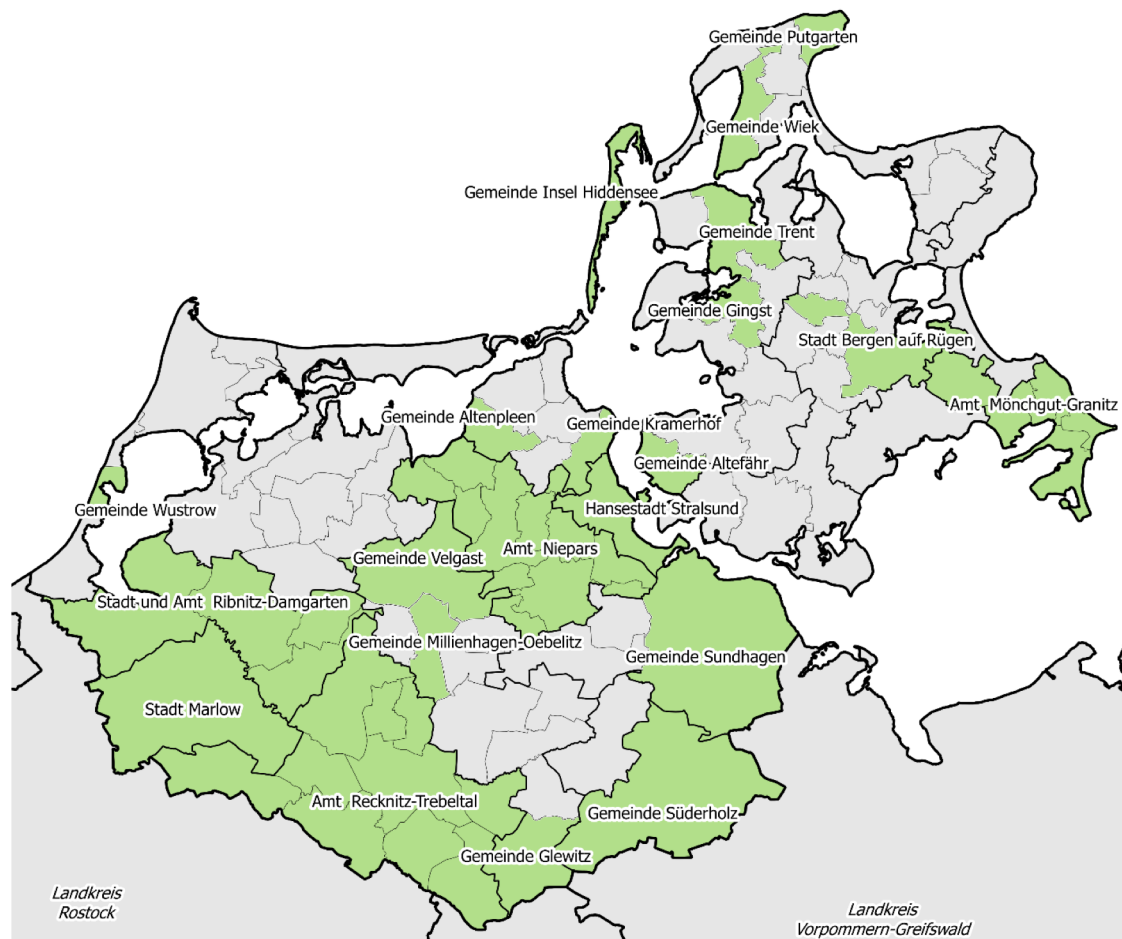
3. Vorabbeteiligung der Ämter, Städte und Gemeinden im Landkreis

Vorabbeteiligung der Ämter, Städte und Gemeinden Rücklauf

Eingegangene Stellungnahmen der Ämter, Städte und Gemeinden

Weitere eingegangene Stellungnahmen

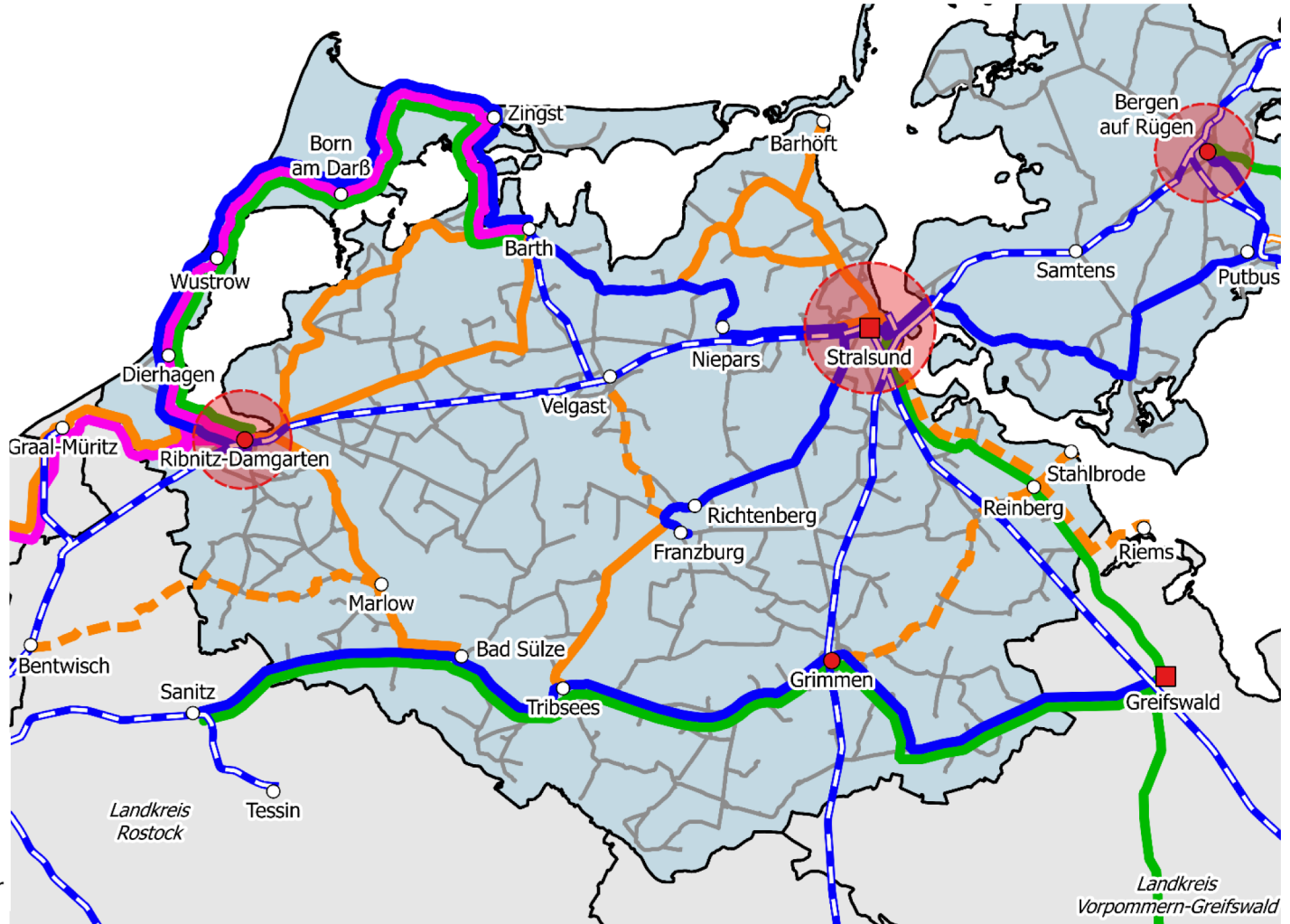
- Bürgerbeauftragter des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- VCD Nordost e.V., Regionalgruppe Vorpommern-Rügen
- Grundschule Samtens
- Regionale Schule „Windland“ Altenkirchen
- Kurverwaltung Mönchgut
- Tourismuszentrale Rügen GmbH



Karte: IGES 2020. Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2016.
Daten: Rücklauf der Vorabbeteiligung zur Erstellung des NVP für den Landkreis Vorpommern-Rügen.

4. Auszüge aus den Planungen zum Angebotskonzept

Vorschlag zur Netzhierarchie



Karte: IGES 2020, Daten: © Geobasis-DE / BKG 2016.

Netzhierarchie Landkreis Vorpommern-Rügen

Status quo und Vorschlag

NVP 2014 - 2019		Entwurf NVP ab 2021	
Hauptachsen <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung Mo-Fr 06-20 Uhr im 60-Min-Takt (Ausdünnung in nachfrageschwachen Zeiten möglich) • Sa/So mind. 4 Fahrtenpaare (gleiche Abfahrtszeiten) 		Hauptnetz I <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen des SPNV und des sonstigen ÖPNV zwischen Ober- und Mittelzentren sowie zu ausgewählten Grundzentren mit starken Verkehrsverflechtungen • Grundtakt Mo-Fr 60-Min 	
Nebenachsen <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung Mo-Fr 07-16 Uhr, mind. 4 Fahrtenpaare (gleiche Abfahrtszeiten) • Sa/So nachfrageorientiert 		Hauptnetz II <ul style="list-style-type: none"> • Anbindung weiterer zentraler Orte und Siedlungsschwerpunkte untereinander und an das Hauptnetz I • Weitere Verbindungen des SPNV, Verbindungen des sonstigen ÖPNV mit erhöhter Fahrgastnachfrage • Grundtakt Mo-Fr 120- bis 180-Min 	
Ergänzungsnetz / Ländlicher Raum <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung Mo-Fr (insbesondere an Schultagen) • Bedienung in Siedlungsgebieten mit über 150 Einwohner • Einsatz alternativer Bedienformen möglich 		Ergänzungsnetz <ul style="list-style-type: none"> • Flächendeckend Bedienung aller Siedlungseinheiten • Anbindung an das Hauptnetz I und II • Sicherung der Leistungen in der Schülerbeförderung • <i>Vorschläge für Mindestbedienvorgaben noch in Planung</i> 	
Stadtverkehre und Stadt-Umland-Raum <ul style="list-style-type: none"> • Hansestadt Stralsund: <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung Mo-Fr 30-Min-Takt, Sa/So 60-Min-Takt • Linien 3+4 Mo-Fr 15-/20-Min, Sa/So 30-/40-Min • Stadt-Umland-Raum: Bedienung Mo-Fr 120-Min-Takt • Bergen auf Rügen, Ribnitz-Damgarten, Sassnitz: Bedienung Mo-Fr 60-Min-Takt (Ausdünnung in nachfrageschwachen Zeiten möglich) 		Stadt- und Ortsverkehre <ul style="list-style-type: none"> • Mind. Durchführung in Hansestadt Stralsund, Bergen auf Rügen, Ribnitz-Damgarten, Sassnitz • <i>Vorschläge für Mindestbedienvorgaben noch in Planung</i> • <i>Abbildung der Bedienvorgaben für Stadt-Umland-Raum-Stralsund über neue Netzkategorisierung (H I und H II)</i> 	
Touristische Räume <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen in den touristisch relevanten Räumen Rügen sowie Fischland-Darß-Zingst • Insel Hiddensee 		Tourismusnetz <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen außerhalb des Haupt- und Ergänzungsnetzes mit hoher Bedeutung im Bereich der touristischen Nachfrage 	

Exkurs: Flexible Mobilität in der Fläche

Praxisbeispiel ILSE-Rufbus

Fahrplan und Bedienregime

- Flächenbetrieb ohne Fahrplan und Linie
- Betriebszeit Mo-Fr 8-18 Uhr
- Buchung: bis 60 Min vor Wunschabfahrt (Internet, QR-Code, Telefon)
- Genehmigung als Linienverkehr mit „Flächenkonzession“
- Verkehr „kreuz und quer“
 - zwischen beliebigen Haltestellen
 - Ausstieg „an der Haustür“ möglich
- Bediengebiete: Ämter Peenetal/Loitz und Jarmen-Tutow

Tarif

- normaler ÖPNV-Tarif der Tarifgemeinschaft Vorpommern-Greifswald + 8%
- Zuschlag bei Haustürbedienung (1,00 €)
- neues Angebot Schülerfreizeitticket (seit 01.07.2019) ausgenommen

VVG | Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

BEI ILSE BRAUCHT MAN KEINEN PLAN, BEI ILSE RUFT MAN EINFACH AN.

Der neue **ILSE BUS** - Neu seit Nov. 2017
 ILSE fährt ohne Fahrplan und kann zusätzlich gebucht oder vorbestellt werden, via Telefon, Internet oder per Smartphone.



Quelle: Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (oben), IGES (unten).

5. Auszüge aus den Planungen zum Qualitätskonzept

Maßnahmenvorschläge Qualitätskonzept Tarif-, Vertriebs- und Marketingqualität

- **Maßnahmenvorschläge Tarife**
 - Prüfauftrag zur Einführung eines Seniorentickets
 - Einführung des DB Cityticket in der Wabe Hansestadt Stralsund
 - Ausweitung des Gästekartenansatz auf weitere Landkreisbereiche
 - 365-Euro-Ticket (in Abhängigkeit von Untersuchung des Landes M-V)

- **Einführung eines Verkehrsverbundes bzw. Verbundtarifs** aufbauend auf Ergebnissen der „Machbarkeitsuntersuchung Verkehrsverbund Vorpommern“

- **Erarbeitung eines Marketingkonzept / Verbesserung des ÖPNV-Marketings**



Foto: IGES.

Maßnahmenvorschläge Qualitätskonzept

Verkehrsträgerverknüpfung und Anschlusssicherung

- Schaffung **integrierter Umsteigemöglichkeiten / Mobilitätsstationen**, z.B.
 - Stralsund, Hauptbahnhof sowie Richtungsknoten
 - Velgast, Bahnhof
 - Milltzow, Bahnhof
 - Ribnitz-Damgarten West, Bahnhof
 - Tribsees, Wendeplatz
 - Etc.

- **Anschlusssicherung Bus/Bus sowie Bus/Bahn**

- Weiterentwicklung **Fahrradmitnahme / Verknüpfung Rad+ÖPNV**
 - Barrierefreier Ausbau Haltestellen sollte Radabstellanlagen mitdenken
 - Ausbau Fahrradmitnahme insbesondere im Tourismusnetz



Foto: IGES.

Ansprechpartner

Christoph Gipp
Tel. 030-230 809 589
Email: gpp@iges.com

IGES Institut GmbH
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

www.iges.com

Fotonachweis:

Wenn nicht anders angegeben: IGES.